

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

„Light + Building 2026“

„Starker Rückenwind für die Marktbearbeitung“

Radevormwald/Frankfurt a. M., 13. Februar 2026. Eine rundum positive Bilanz seines Auftritts auf der „Light + Building“ zieht am heutigen letzten Messetag Gebäudetechnikspezialist und Smart-Building-Pionier Gira (www.gira.de) aus Radevormwald. Vom Messestart am 8. März bis zum heutigen Mittag verzeichnete der Bergische Technologiemitelständler rund 40.000 Besuche auf seinem Stand bei der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik in Frankfurt am Main. Ein deutliches Plus gegenüber 2024 registrierte das international tätige Familienunternehmen bei den sogenannten „Leads“, also den erfassten Kontakten zu Kundinnen und Kunden, die im Nachgang zur Messe weitere Aktivitäten nach sich ziehen. „Hier haben wir – Stand gestern Abend – um fast 50 Prozent im Vergleich zur letzten ‚Light + Building‘ zugelegt“, freut sich Torben Bayer, bei Gira Leiter des Bereichs „Marke, Marketing und Digitale Geschäftsmodelle“. „Zudem spricht die lange Verweildauer vieler unserer Gäste auf unserem Stand dafür, wie gut unsere Neuheiten angekommen sind.“ Die Vielzahl an Innovationen in allen drei Geschäftsfeldern – „Smart Home/Building und Gebäudeautomation“, „Designlinien und Schalterprogramme“ sowie „Türkommunikation“ – habe sich als „wahrer Publikumsmagnet“ erwiesen. Auf besonders großes Interesse stießen dabei, wie die sensorgestützte Auswertung der Besucherströme auf dem Messestand ergab, die neue Türkommunikation IP, die ikonische Designplattform System 70 und Smart-Home-Bediengeräte, aber auch die digitalen Planungsinstrumente, die die Aufwände für die Projektierung und Inbetriebnahme der Gebäudetechnik und der neuen Türkommunikation IP in Projekten jeder Größenordnung spürbar reduzieren. „Wir haben viele regelrecht begeisterte Reaktionen bekommen“, so Torben Bayer. „Jetzt gilt es, unsere vielen Neuheiten in Projekte, Gebäude und Räume zu bringen. Dafür nehmen wir starken Rückenwind von der Messe mit.“

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Bildunterschriften

Über 220 Gira Mitarbeitende haben während der „Light + Building“ einem internationalen Fachpublikum die zahlreichen Neuheiten aus Radevormwald vorgestellt. 40.000 Besuche bis zum Mittag des letzten Messtags zählte der Bergische Technologiemitelständler auf seinem Stand bei der Weltleitmesse für Gebäudetechnik in Frankfurt. (Foto: Gira)

[\[260313_Gira_Light+Building_01.jpg\]](#)

Prominenter Besuch: Zu den zahlreichen Gästen auf dem Gira Messestand, die die Geschäftsführer Christian Feltgen (l.) und Dominik Marte (3.v.l.) während der „Light + Building 2026“ begrüßen konnten, zählte auch Christian Pegel (2.v.l.), Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Im Austausch, an dem auch Olaf von Müller (r.), Vizepräsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, und Jan Böttcher (2.v.r.), Leiter des Gira Nachhaltigkeitsmanagements, teilgenommen haben, ging es vor allem um den Beitrag der Digitalisierung zur Zukunft des Bauens. (Foto: Gira)

[\[260313_Gira_Light+Building_Feltgen-Pegel-Marte-Boettcher-Mueller_02.jpg\]](#)

Auszubildende im Messeinsatz: In der „E-Zubi-Werkstattstraße“, die der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) im Rahmen des „Power Festivals“ auf der „Light + Building“ organisiert hatte, demonstrierten vier Gira Auszubildende im Wechsel, wie abwechslungsreich und spannend die Arbeit im Elektrohandwerk mit Gira Lösungen sein kann. Elias Hackenberg (Mitte) und Samuel Bitz (r.) zeigten, unterstützt von Gira Kundentrainer Axel Hölzer (l.), jungen Messebesucherinnen und -besuchern zum Beispiel, wie man Smart-Home-Anwendungen mit dem Server Gira One programmiert. (Foto: Gira)

[\[260313_Gira_Light+Building_Hoelzer-Hackenberg-Bitz_03.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 370 Millionen Euro (2024).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

dario.hudr@gira.de